

# Unternehmer mit großer Loyalität

*Auswertung einer Marktforschungsumfrage: Bis zu 84 Prozent würden Mannheim weiterempfehlen*

Von Harald Berlinghof

„Ich schnell ab“. So klingt in Mannheim ein Lob aus dem Mund eines Firmenlenkers für die Wirtschaftsförderung. Da hatte sich doch, so erzählt die Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung, Christiane Ram, ein Firmenchef in einer statistischen Befragung mehr Kontakt zur Wirtschaftsförderung gewünscht. Wenige Tage später klingelte in der Firma das Telefon und ein Mitarbeiter des Fachbereichs fragte nach den Problemen, was die verblüffte Reaktion des Unternehmenslenkers provozierte.

Im Oktober hatte die Stadt die Firma L.Q.M Marktforschung GmbH damit beauftragt, eine Unternehmensbefragung unter Firmen der Quadratestadt zu ihrer Zufriedenheit mit dem Standort, der Verwaltung, der Wirtschaftsförderung und der Gewerbeaufsicht durchzuführen. Von 1000 zufällig ausgewählten Unterneh-

men, die angeschrieben wurden, konnte man 411 Geschäftsführer oder Mitglieder aus den Geschäftsleitungen telefonisch befragen.

Im Vergleich mit zehn weiteren befragten Gebietskörperschaften von Kleinstädten bis zu einem Landkreis zeigt sich die Stadt bezüglich der Standortloyalität der Unternehmen in allen Fragestellungen überdurchschnittlich gut. Bei der Frage: „Würden Sie den Standort weiter empfehlen?“ ist Mannheim sogar Spitzenreiter unter den zehn befragten Städten. Die positiven Antworten zur Standortloyalität liegen im Einzelnen zwischen 53 und 84 Prozent.

Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch sieht sich deshalb in seiner Strategie der unternehmerischen Bestandspflege bestätigt. „Wir rücken die Betreuung von Wirtschaftsunternehmen in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Ich persönlich biete ja seit einiger Zeit auch eine spezielle Sprechstunde für Unter-

nehmen an, wo die Unternehmer direkt mit mir besprechen können, wo es hakt“, führt er aus.

„Die Zufriedenheit der Unternehmen mit der Stadtverwaltung ist als positiv zu werten“, betonte Ute Kerber, Geschäftsführerin der Firma L.Q.M. Vergleichbar gut ist ebenfalls die Zustimmung zur Arbeit der Gewerbeaufsicht, in der ja bekanntlich auch der - von manchen eher ungeliebte - Ordnungsdienst angesiedelt ist. Und die Wirtschaftsförderung liegt in der Zustimmung noch einmal darüber.

Freilich gibt es da ein Detail, das den Unternehmern in der Quadratestadt überhaupt nicht schmeckt. Mit der Höhe des Gewerbesteuerhebesatzes (430) sind 26 Prozent der Befragten sehr unzufrieden, und 24 Prozent eher unzufrieden, nur ein Prozent ist sehr zufrieden damit.

Zum Vergleich: Bei keiner anderen Frage lag der Anteil der „sehr Unzufriedenen“ höher als acht Prozent.